

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 7 (1947)
Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE FILMBERATER

12 Juli 1947 7. Jahrg.

Organ der Filmkommission des Schweizerischen katholischen Volksvereins
Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Auf der Mauer 13, Zürich (Telephon 28 54 54-Administration; Generalsekretariat des Schweizerischen katholischen Volksvereins (Abt. Film), Luzern, St. Karliquai 12, Tel. 2 69 12 · Postcheck VII 7495
Abonnements-Preis halbjährlich Fr. 4.25 · Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt, mit genauer Quellenangabe gestattet

Inhalt	Der IV. Internationale Katholische Filmkongress der O.C.I.C. in Brüssel vom 16.—22. Juni 1947	49
	Unerfreuliche Gesamtsituation	54
	Kurzbesprechungen	58

Der IV. Internationale Katholische Filmkongress der O.C.I.C. in Brüssel vom 16.—22. Juni 1947

Am Nachmittag des 22. Juni wurde in feierlicher Sitzung unter dem Ehren-Vorsitz des Kardinals van Roey von Malines der IV. Internationale Katholische Filmkongress, an dem aus 19 Nationen über 200 Personen teilgenommen hatten, geschlossen. In achttägiger ernster Arbeit wurden zahlreiche neue Erkenntnisse und Erfahrungen verarbeitet; Kontakte wurden vertieft und neu geknüpft. So konnten denn die Delegierten mit frischem Mut und neuem Optimismus zu praktischer Arbeit in ihren respektiven Ländern nach Hause zurückkehren.

Wir haben unsern Lesern bereits in der Nummer 7 des „Filmberaters“ das Programm der Veranstaltung bekannt gegeben. Es würde zu weit führen und wäre auch wenig interessant, die verschiedenen Referate und Diskussionsbeiträge und vor allem die zahlreichen in den Sitzungen der sechs Fachkommissionen gemachten Anregungen hier im einzelnen skizzieren zu wollen. Wir glauben unsern Lesern besser damit zu dienen, dass wir ihnen einzelne Texte ausführlich in Uebersetzung hier bekanntgeben.

Der Kongress wurde mit Absicht in den Rahmen des grossangelegten „Festival Mondial du Film et des Beaux-Arts“ hineingestellt. Es sollte dadurch zum Ausdruck gebracht werden, dass wir Katholiken, weit davon entfernt in einer sterilen Isolation auf dem Gebiete des Films zu verharren, gewillt sind, vor aller Welt die Lehre der Kirche in der seelsorglich und kulturell so wichtigen Filmfrage zu verkünden. Darum war denn auch das Thema der öffentlich zugänglichen Sitzungen: Die Stel-